Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 27 (1925)

Heft: 3

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bulletin der Schweiz. Gesellschaft für Anthropologie und Ethnographie 1924/25.

La Société suisse d'Anthropologie et d'Ethnologie, fondée en 1920, publie pour la première fois un Bulletin. Celui-ci comprend une courte notice historique et un résumé des communications présentées lors de la séance qui eut lieu à l'occasion de la réunion de la Société helvétique des Sciences naturelles, à Lucerne en 1924. La jeune Société espère, avec le temps, pouvoir publier aussi quelques mémoires originaux. D. V.

Schweizerische Goldschmiedekunst.

Der Unterzeichnete hat sich seit Jahren mit der Erforschung der schweizerischen Goldschmiedekunst befaßt und gedenkt nun, an die Verarbeitung und Veröffentlichung dieser wichtigen Kunstbestrebungen zu schreiten.

Er richtet an alle Freunde der Altertumskunde die freundliche Bitte, sie möchten ihm durch Hinweise auf nicht publizierte Werke, Inventare, Meisternamen und eventuelle Meisterzeichen an die Hand gehen, damit die Geschichte dieses bedeutenden Kunstzweiges unserer Vergangenheit nach allen Punkten bestens durchleuchtet werden kann. Die Bitte beschränkt sich jedoch nur auf Werke, die in der Literatur noch nicht irgendwie behandelt wurden und die nicht bereits in öffentlichem Museumsbesitz figurieren.

Der Verfasser wird allfällige hilfreiche Mitarbeit in seinem Werke gerne an geeignetem Orte verdanken.

Dr. **Paul Hilber,** Bibliothekar,
Hintermusegg 1, Luzern.

Preis jährlich 10 Fr. — Man abonniert bei dem Schweizerischen Landesmuseum, den Postbureaux und allen Buchhandlungen. Den Kommissionsverlag für das Ausland besorgt die Buchhandlung Beer & Co. in Zürich.

Beiträge und Mitteilungen beliebe man unter der Aufschrift «Anzeiger» an die *Direktion des schweizerischen Landesmuseums in Zürich* zu richten.

Redaktionskommission: Prof. Dr. H. LEHMANN. Vize-Direktor Dr. VIOLLIER. Prof. Dr. J. ZEMP.

Buchdruckerei BERICHTHAUS, Zürich.